

# Sicherheitsdatenblatt für Natriumlauroylsarkosinat



Ekokoza sro

Fryčovice 297  
73945, Fryčovice  
ID: 07508247

eshop@ekokoza.cz,  
Telefon 605779993

## SICHERHEITSDATENBLATT (SDB) VOM 02.06.2021

Chargennummer: FRAMECPSR

### ABSCHNITT 1: IDENTIFIZIERUNG VON PRODUKT UND LIEFERANT

Produktname: Sodium Lauroyl Sarcosinate  
Produktnummer: 5060330638156 Marke:

Ekokoza Lieferant: Ekokoza sro  
Fryčovice 297 73945, Fryčovice ID:  
07508247 eshop@ekokoza.cz, Telefon  
605779993

Notrufnummer: +420224919293 24/7) , +420224915402 (Tel

Toxikologisches Informationszentrum, Na Bojišti 1, 128 08  
Prag2)

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung

Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Warnung, akute Toxizität. 4, Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Warnung, Augenreizung. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

Schädliche physikalisch-chemische Auswirkungen, Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt:

Keine weiteren Gefahren

#### 2.2. Beschriften Sie Elemente

Symbole:



Warnung

Gefahrenhinweise:

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P264 Nach der Handhabung Hände und freiliegende Teile gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sonderbestimmungen: Keine Sonderbestimmungen gemäß Anhang XVII von REACH und nachfolgenden Änderungen: Keine 2.3. Sonstige Gefahren vPvB-Stoffe: Keine – PBT-Stoffe: Keine Sonstige Gefahren: Keine weiteren Gefahren

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG UND INFORMATIONEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Inci: Natriumlauroylsarkosinat  
Cas: 137-16-6  
Einecs: 205-281-5

#### 3.1 Stoffe

N / A

## 3.2 Mischungen

Produktart und Verwendung: Tensid, Waschmittel, zur Herstellung von Toilettenartikeln.

Gefährliche Bestandteile im Sinne der CLP-Verordnung und entsprechender Einstufung

Menge	Name	Ident. Nummer	Einstufung
>=25 % - <30 %	Natriumlauroylsarcosinat	CAS: 137-16-6 EC: 205-281-5 REACH-Nr.: 01-2119527780-39	3.1/2/ Inhal Acture Tox.2 H300 3,2/2 Hautreizung. 2 H315 3,3/1 Augenschaden. 1 H318

## TEIL 4: ERSTEHILFEMASSNAHMEN

## 4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Körperstellen, die mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind oder auch nur vermutet werden, müssen sofort mit reichlich fließendem Wasser und eventuell mit Seife abgespült werden.

Den Körper gründlich waschen (Dusche oder Bad).

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen.

Bei Hautkontakt sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt:

Nach Augenkontakt bei geöffneten Augenlidern ausreichend lange mit Wasser spülen und anschließend sofort einen Augenarzt aufsuchen.

Unverletztes Auge schützen.

Bei Einnahme:

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Einatmen:

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Einatmen sofort einen Arzt konsultieren und ihm Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keiner

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung: Keine

## ABSCHNITT 5: BRANDBEKÄMPFUNGSMASSNAHMEN

## 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Keine besonderen.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Beim Verbrennen entsteht starker Rauch.

## 5.3. Ratschläge für Feuerwehrleute

Geeignetes Atemschutzgerät verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Dieses darf nicht in die Kanalisation gelangen. Entfernen Sie unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich, wenn dies sicher möglich ist

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

## 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Stäuben/Aerosolen Atemschutz tragen. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Verwenden Sie geeigneten Atemschutz. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## 6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Nicht in den Boden/Untergrund gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Abflüsse gelangen lassen. Kontaminiertes Washwasser aufbewahren und entsorgen. Im Falle eines Gasaustritts oder eines Eindringens in Gewässer, Erdreich oder Abflüsse sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen. Geeignetes Material zur Aufnahme: saugfähiges Material, organisch, Sand

## 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Mit viel Wasser waschen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13

# ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen und Nebeln.

Lokales Belüftungssystem verwenden.

Verwenden Sie keine leeren Behälter, bevor diese gereinigt wurden.

Stellen Sie vor dem Umfüllen sicher, dass sich in den Behältern keine unverträglichen Materialreste befinden.

Kontaminierte Kleidung sollte vor dem Betreten von Essbereichen gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken. Siehe auch Abschnitt 8 für empfohlene Schutzausrüstung.

## 7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung etwaiger Unverträglichkeiten

Lagerung bei Raumtemperatur empfohlen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Unverträgliche Materialien: Keine besonderen.

Hinweise zu Lagerräumen: Ausreichend belüftete Räume.

## 7.3. Spezifische Endverwendung(en)

Nichts im Besonderen

# ABSCHNITT 8: EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

## 8.1. Regelparameter

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte

NATRIUMLAUROYLSARKOSINAT – CAS: 137-16-6

Arbeiter Industrie: 70,53 mg/m<sup>3</sup> – Exposition: Einatmen von Menschen – Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Arbeiter Industrie: 20 mg/kg – Exposition: Mensch und Haut – Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Verbraucher: 10 mg/kg – Exposition: Mensch oral – Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Verbraucher: 17,39 mg/m<sup>3</sup> – Exposition: Einatmen des Menschen – Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

NATRIUMLAUROYLSARKOSINAT

Zielwert: Süßwasser – Wert: 0,0297 mg/l

Ziel: Meerwasser – Wert: 0,003 mg/l

Ziel: 10 - Wert: 0,297 mg/l 8.2.

Belichtungskontrollen

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Rahmenbrille) (z. B. EN 166)

Schutz für die Haut:

Tragen Sie Kleidung, die einen umfassenden Hautschutz bietet, z. B. Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.

Schutz für die Hände:

Handschutz: Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374)

Atemschutz:

Geeigneter Atemschutz bei höheren Konzentrationen oder Langzeitwirkung: Partikelfilter mit mittlerem/hohem Wirkungsgrad für Feststoffe Partikel (z. B. EN 143 oder 149, Typ P2 oder FFP2)

Thermische Gefahren:

Keiner

Kontrolle der Umweltexposition:

Keiner

Geeignete technische Kontrollen:

Keiner

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE DATEN UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Eigenschaften	Wert	Methode	
Aussehen und Farbe	Klare Flüssigkeit, gelblich	--	--
Geruch	Charakteristisch	--	--
Geruchsschwelle	Charakteristisch	--	--
pH-Wert	9,5 - 11	--	--
Schmelzpunkt	< 0 Grad C > 100	--	--
Siedebeginn und Siedebereich	Grad C > 100 Grad	--	--
Flammpunkt	C	--	--
Verdunstungsrate:	DAS	--	--
Entflammbarkeit von Feststoffen/Gasen			

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Reagiert mit starken Oxidationsmitteln und Säuren

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt

## **ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

Keine toxikologischen Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 12: ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN**

### **12.1 Toxizität**

(Fisch) (96 Std.): NOEC > 0,4 mg/l (> Löslichkeitsgrenze) (Stearylalkohol)

(Daphnia magna) (48 Std.): EC50 > 0,01 mg/L (> Löslichkeitsgrenze) (Cetylalkohol)

(Algen) (72 Std.): EC50 > 0,01 mg/l (> Löslichkeitsgrenze) (Cetylalkohol)

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht biologisch abbaubar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial (96 Std.)**

Das Produkt hat ein mäßiges Bioakkumulationspotenzial.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Es wird erwartet, dass dieses Produkt im Boden abgebaut wird.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine aufgezeichnet

## **ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

### **13.1 Methoden der Abfallbehandlung**

Material, das als gefährlicher Abfall entsorgt werden muss. Die normale Entsorgung erfolgt durch Verbrennung, die von einem akkreditierten Entsorgungsunternehmen durchgeführt wird. Lassen Sie sich von einem akkreditierten Entsorgungsunternehmen oder der örtlichen Behörde beraten.

### **13.2 Zusätzliche Informationen**

Keiner

## **ABSCHNITT 14: TRANSPORTINFORMATIONEN**

### **14.1 Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer: Nicht klassifiziert gemäß den „Empfehlungen der Vereinten Nationen für den Transport gefährlicher Güter“.

### **14.2 Seetransport (IMDG)**

UN-Nummer: Nicht klassifiziert gemäß den „Empfehlungen der Vereinten Nationen für den Transport gefährlicher Güter“.

### **14.3 Luftverkehr (ICAO/IATA)**

UN-Nummer: Nicht klassifiziert gemäß den „Empfehlungen der Vereinten Nationen für den Transport gefährlicher Güter“.

## **ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

### **15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

15.1.1 EU-Vorschriften: EG-Normen 82/242 und 82/243/EWG (Reinigungsmittel): Dieses Produkt ist in Wasser zu > 90 % biologisch abbaubar.

15.1.2 Nationale Vorschriften: Keine zugeordnet

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) durchgeführt

## **ABSCHNITT 16: SONSTIGE INFORMATIONEN**

Verweise:

Europäische Chemikalienagentur

## Europäisches Chemikalienbüro

### Europäische Verordnungen und Richtlinien

Veröffentlichte chemische Verzeichnisse

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

Britischer Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragter

## US-Umweltschutzbehörde

Riskanter Ausdruck

**R38: Reizt die Haut.**

**R41: Gefahr ernster Augenschäden.**

### Sicherheitssätze

**S25: Kontakt mit den Augen vermeiden.**

**S26: Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser ausspülen und ärztlichen Rat einholen.**

**S39: Augen-/Gesichtsschutz tragen.**

### Gefahrenhinweis(e)

**H315: Verursacht Hautreizungen.**

**H318: Verursacht schwere Augenschäden.**

### Sicherheitshinweise)

**P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.**

**P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.**

**P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach möglich. Spülen Sie weiter.**

### GVO-Erklärung

Wir erklären, dass derzeit alle unsere registrierten und im Handel erhältlichen Inhaltsstoffe, Extrakte, Öle, Pflanzen und Hautpflegeprodukte durch traditionelle Pflanzenzüchtungsmethoden gewonnen werden. Wir verwenden keine Inhaltsstoffe, Extrakte, Öle oder Hautpflegeprodukte aus gentechnisch verändertem Material

Nach unserem besten Wissen sind die im Datenblatt enthaltenen Informationen korrekt. Für etwaige Folgen aus der Nutzung können wir jedoch keine Haftung übernehmen.

### Tierversuchserklärung

Wir testen keines unserer Produkte an Tieren und haben dies auch nie getan. Wir verlassen uns lieber auf unser Wissen über ätherische Öle, Inhaltsstoffe, Pflanzen, Blumen sowie etablierte technische Informationen und Fachleute, um wirksame und sichere Produkte zu gewährleisten.

Wir glauben, dass es in der Kosmetikindustrie bereits eine „sichere“ und bekannte Gruppe von Produktinhaltsstoffen gibt, die genügend Spielraum für kreative und innovative Produktformulierungen lassen, ohne dass weitere Tierversuche an neuen experimentellen Inhaltsstoffen erforderlich sind.

Unsere Lieferanten verpflichten sich außerdem, keine Tierversuche an den von uns gekauften Produkten und Inhaltsstoffen durchzuführen. Als Stichtag haben wir uns das Jahr 2006 gesetzt (das war das Datum, an dem unsere Kosmetikformulierungen entstanden sind), obwohl unsere Lieferanten in Wirklichkeit Tierversuchstermine haben, die weit darüber hinausgehen oder noch nie Tests durchgeführt haben.

Wir führen keinerlei Tierversuche durch.

Wir geben keinerlei Tierversuche bei Dritten in Auftrag.

Wir haben einen festen Stichtag für Tierversuche und Inhaltsstoffe, was bedeutet, dass wir seit dem 1. Januar 2006 für kosmetische Zwecke keine Inhaltsstoffe mehr verwenden, die an Tieren getestet oder erneut getestet wurden

Wenn wir feststellen, dass ein Unternehmen, das bei uns einkauft, an Tierversuchen beteiligt ist, stellen wir die Lieferung sofort ein. Es ist eine Bedingung, dass Sie sich oder Ihr Unternehmen durch den Kauf bei Naturallythinking nicht an Tierversuchen in irgendeiner Form beteiligen. Jeder Verstoß hiergegen wird gemäß allen Verstößen gegen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen geahndet

